



Herr Raphael Strauss
Fachreferent Integration
Direktionsbereich Politik und Medien
031 370 75 75
raphael.strauss@fluechtlingshilfe.ch

vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch

Bern, 14. November 2024

Vernehmlassung Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2024/1351, (EU) 2024/1359, (EU) 2024/1349, (EU) 2024/1358 und (EU) 2024/1356 (EU-Migrations- und Asylpakt)(Weiterentwicklungen des Schengen- und des Dublin-/Eurodac-Besitzstands)

Vernehmlassungsantwort der Schweizerischen Flüchtlingshilfe

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH) bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen dieser Vernehmlassung.

Die SFH hat sich gemeinsam mit ihrem europäischen Dachverband ECRE gegen die Verabschiedung des EU-Pakts auf europäischer Ebene eingesetzt. Sie kritisiert, dass auf Kosten des dringend nötigen Schutzes für Geflüchtete massive Verschärfungen eingeführt werden. Die SFH fordert deshalb, dass die Schweiz bei der innerstaatlichen Umsetzung den verbleibenden nationalen Spielraum nutzt, um die Solidarität mit Geflüchteten zu stärken und ihre Rechte zu gewährleisten. Es braucht insbesondere eine verbindliche Teilnahme am EU-Solidaritätsmechanismus zur Umsiedlung von Schutzsuchenden.

Unsere detaillierte Stellungnahme finden Sie im Anhang. Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen. Für Fragen steht Ihnen Herr Fabian Schmid, Fachreferent Europa im Direktionsbereich Politik und Medien, gerne zur Verfügung (Tel. 031 370 75 09).

Freundliche Grüsse

Miriam Behrens
Direktorin

Raphael Strauss
Fachreferent Integration

